

Betreff - Antrag

Sicherheit und Verkehrsplanung in der Augustenstraße

Antrag zum Themengebiet Verkehr

Die Augustenstraße ist eine vielgenutzte Straße. Vor allem von Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen. Zu beiden Straßenseiten ist der Fahrradweg eng und kurvig und wird, weil es nicht anders möglich ist, wenn man als Fußgänger*in aneinander vorbeigehen will, oft von Fußgänger*innen benutzt. Diese bringen sich und die Fahrradfahrenden in Gefahr. Die Situation ist nicht tragbar. Autofahrende auf der Augustenstraße sind durch die Ampeln in beide Richtungen stark im Verkehrsfluss beschränkt. Gesamt sind sie kaum schneller als die Fahrradfahrenden.

Ich beantrage die Umwidmung der Augustenstraße zu einer Fahrradstraße, in der Form, dass der Fußweg um den bestehenden Fahrradweg verbreitert wird und sich Fahrrad- und Autofahrende die Straße teilen. Dies gibt Fußgehenden und Fahrradfahrenden in dieser stark frequentierten Straße mehr Sicherheit, Anwohner*innen mehr Ruhe vor, zwischen Ampeln stark aufheulenden Motoren und erhöht die Fahrzeit der Autofahrenden nicht.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen



mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt